

# Eine süsse Überraschung

**Oberengstringen** Chris Conz und Tom Davis begeistern im Singsaal

**Mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Musik, Comedy und kulinarischen Genüssen überraschte die Kulturkommission ihr Publikum im Singsaal.**

SANDRO ZIMMERLI

Es ist durchaus nichts Aussergewöhnliches, sich vor einem Konzert mit Getränken und kleinen Snacks zu verköstigen. Wenn es sich bei den Nahrungsmitteln aber ausschliesslich um Schokolade handelt, so stellt dies doch eine Besonderheit dar. So geschehen am vergangenen Freitag im Singsaal Allmend in Oberengstringen. Das kulinarische Angebot blieb jedoch nicht das einzige Ungewöhnliche an diesem Abend. Ebenso einzigartig präsentierte sich das Unterhaltungsprogramm.

Da wären auf der einen Seite der junge Ustermer Pianist Chris Conz und sein Schlagzeuger Mario Von Holten. Ganz dem klassischen Boogie Woogie und Rock 'n' Roll verschrieben, sorgten die beiden Musiker für den klanglichen Teil des Abends. Wechselnd zwischen Genreklassikern von Pete Johnson und Eigenkompositionen, entpuppten sich die beiden Instrumentalisten als Rock 'n' Roller alter Schule, die das zahl-

reich ersiehene Publikum zu begeistern wussten. Die bisweilen in einem horrenden Tempo vorgetragenen, dann wieder im Stile klassischer Barpianisten interpretierten Stücke überzeugten von der ersten Minute an und animierten schnell zum Mitwippen.

## Herzhafte Lacher

Ergänzt wurde das Duo durch den kauzigen Beamten Erwin Baumann alias Tom Davis. Der Zürcher Comedian und Zauberkünstler verwöhnte das Publikum mit seinem schalkhaften Charme und seinen fantastischen Tricks. Ob Karten-trick oder sonstiger Zauber, stets involvierte Tom Davis die Zuschauer in seine Show und sorgte damit für viele herzhaft Lacher. Als Moderator zwischen den Musikblöcken überzeugte er durch seine freche, manchmal verschrobene Art. Immer einen Spruch auf den Lippen, strapazierte der Bürokrat Baumann so manches Zwerchfell. Musik und Comedy vermischten sich zu einem wahrhaft fantastischen Vergnügen.

Diese auf den ersten Blick aussergewöhnliche Kombination entsprang einer Idee von Sergio Fallica, Mitglied der Kulturkommission. Selber begeisterter Boogie-Woogie-Fan, fand er es

an der Zeit, ein solches Konzert zu organisieren. Zusammen mit einem Bekannten konnte Sergio Fallica seinen Pianolehrer Chris Conz für einen Auftritt gewinnen. «Da mein Bekannter bei einem grossen Schokoladeproduzenten arbeitet und überdies auch noch Tom Davis kennt, war schnell einmal die Idee zu diesem Abend geboren», so Sergio Fallica. Ziel sei es gewesen, ein möglichst breites Publikum in den Singsaal zu locken. Eine Vorgabe, die die Veranstalter vollends erreichten. Von Jung bis Alt war ein äusserst gemischtes Publikum zugegen, das sich vor allem vom umwerfenden Schokoladenbuffet mit seinen Schokoladenbrunnen begeistert zeigte.

## Auch Künstler begeistert

Doch nicht nur für das Publikum war dieser Abend etwas Besonderes. Die Künstler trafen sich im Rahmen dieser Veranstaltung zum ersten Mal. «Dieser Aspekt macht gerade den Reiz des Abends aus», wie Sergio Fallica erklärte. «Vermutlich wird dieser Auftritt für längere Zeit einmalig bleiben.» Glück also für alle, die dieses vergnügliche Spektakel aus nächster Nähe bewundern durften und ihrer Lust nach Schokolade freien Lauf lassen konnten.



CHRIS CONZ Begleitet von Schlagzeuger Mario Von Holten. ZIM



TOM DAVIS Zuständig für den komödiantischen Teil des Abends.